

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 455 866, Teilschuldverschreib.-Zs. 16 289, Abschreib. 116 395, Skonto auf Debit. u. Diskont auf Wechsel 12 449, Gewinn 469 970. — Kredit: Vortrag 94 467, Waren- u. Fabrikat.-Kto 976 503. Sa. M. 1 070 971.

Kurs Ende 1909—1918: 119.50, 121.50, 116.50, 105.10, 101.50, 98.75*, —, 98, —, 112³/₁₀₀. Zulassung in Berlin erfolgte im Juli 1909; M. 500 000 am 15./7. 1909 zu 122⁰/₁₀₀ aufgelegt.

Dividenden 1901—1918: 6, 6, 6, 7, 8, 8, 8, 8, 7, 6, 7, 6¹/₂, 4, 5, 10, 12, 12⁰/₁₀₀. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Gundlach, Louis Gundlach.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat H. Osthoff, Stellv. Rentner Rich. Kaselowsky, Fabrik-Dir. Carl Recker, Bank-Dir. Alfred Katzenstein, Komm.-Rat Paul Delius, Bielefeld.

Prokurist: Ernst Haupt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Bielefeld: Dresdner Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.

Actien-Gesellschaft „Neue Bonner Zeitung“ in Bonn a. Rh.

Zweck: Herausgabe der „Bonner Zeitung“ (Neue Bonner Zeitung).

Kapital: M. 80 000 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Bank- u. Effektenguth. 999, Schuldenrechnung 2419, Verlustrechnung 76 581. Sa. M. 80 000. — Passiva: A.-K. M. 80 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 76 480, Unk. 152. — Kredit: Zs. 51, Verlust 76 581. Sa. M. 76 632.

Dividenden 1897—1918: 0⁰/₁₀₀. **Vorstand:** Menghius.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Schultze.

Bonndorfer Volksblatt, Akt.-Ges. für Druck u. Verlag

in **Bonndorf** (Bad.).

Gegründet: 24./6. 1904 mit Abänd. v. 9./10. bzw. 28./12. 1905; eingetr. 31./12. 1905.

Zweck: Verlag des Bonndorfer Volksblatt, event. auch Herausgabe anderer Zeitschriften u. Drucksachen sowie die Beschaffung, Unterhalt. u. Betätigung alles dessen, was zu diesem Zweck erforderlich erscheint, durch Ankauf von Maschinen, sonst. Mobil., Immobil. etc.

Kapital: M. 20 000 in 100 Nam.-Aktien à M. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 86, Wertp. 4500, Debit. 14 974, Beteilig. am Geschäftsbetrieb 7885. — Passiva: A.-K. 16 000, unerhob. Div. 1128, R.-F. I 2526, do. II 5382, Gewinn 2408. Sa. M. 27 446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk 213, Gewinn 2408. — Kredit: Betriebskto 1997, Zs. 624. Sa. M. 2621.

Dividenden 1906—1918: 2, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 0, 4, 4, 4⁰/₁₀₀.

Vorstand: Dekan Karl Feisst, Blumberg; Stadtpfarrer Dr. Karl Rieder, Franz Selb, Bonndorf.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Pfänder, Grafenhausen; M. Behringer, Wellendingen; Adam Bölle, Bettmaringen; Ernst Rogg, Ludw. Kech, Bonndorf.

Thüringer Kunstanstalt u. Graphische Union Akt.-Ges.

in **Coburg**. (In Liquidation.)

Gegründet: 19./12. 1907 u. 14./2. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetr. 21./2. 1908. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Buches.

Die Ges. bezweckt Erwerb u. Fortbetrieb der Geschäfte folg. Firmen: 1) Thüringer Kunstanstalt Hildebert Klebert in Coburg, 2) Union, Buch-, Stein- u. Lichtdruckwerke Hildebert Klebert in Coburg, 3) Coburger Gelatinier u. Lackier-Anstalt Hildebert Klebert in Coburg, und zwar mit allen Liegenschaften, Gebäulichkeiten und Anlagen und Maschinen, Einricht. und vorhandenen Vorräten und Aufträgen sowie Vereinigung der vorgenannten Geschäftsbetriebe unter der Firma der Ges. Der Übernahmepreis für alle drei Firmen betrug ohne Aktiva u. Passiva, aber mit allen Rechten u. Verträgen M. 532 000, wovon M. 500 000 durch Gewährung von Aktien u. M. 32 000 durch bare Herauszahlung gedeckt wurden.

Am 10./9. 1909 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Bretzfeld, Coburg. Das Etablissement wurde am 8./1. 1910 in der Zwangsversteigerung für M. 132 000 an G. Besser verkauft, u. wird das Unternehmen unter der Firma Graphische Werke G. Besser, Ges. m. b. H. in Coburg (St.-Kapital M. 106 300) fortgesetzt. Der Regressprozess gegen die Gründer der A.-G. ist durch Vergleich beendet worden. Die Konkursgläubiger erhielten volle (100⁰/₁₀₀) Befriedigung. Das Konkursverfahren wurde am 8./11. 1915 beendet u. trat die Gesellschaft an diesem Tage in Liquidation, da noch ein Betrag von M. 20 000 zur Verteilung an die Aktionäre verblieb.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Dividende 1908: 0⁰/₁₀₀.

Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Fr. Bretzfeld, Coburg.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Mejo, Wilh. Wesche, Leipzig.